

Zentrum für Allgemeinwissenschaften und Sprachen
Prüfungsankündigung Wintersemester 2023/24
Allgemeinwissenschaftliche Module

Lehrveranstaltung	Gruppe	Art der Prüfung	Min.	Hilfsmittel	Prüfer*in	Zweitprüfer*in
Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe A1	-	schriftl. Prüfung	90	keine	Dr. S. Giebert	Dr. M. Märlein
Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe A2	-	schriftl. Prüfung	90	keine	D. Lisiecki	Dr. M. Märlein
Deutsch als Fremdsprache - Mittelstufe B1	-	schriftl. Prüfung	90	keine	Dr. T. Zarch-Peter	Dr. M. Märlein
Deutsch als Fremdsprache - Niveau B2.1	-	schriftl. Prüfung	90	keine	Dr. T. Zarch-Peter	Dr. M. Märlein
Einführung in die Kriminologie	-	schriftl. Prüfung	60	keine	Dr. B. Reck	Prof. Dr. S. Rieck
Internetkompetenz - Sicherheit im Internet I	-	vhb				
Internetkompetenz - Webdesign 1	-	vhb				
Internetkompetenz - Webdesign 2	-	vhb				
Internetkompetenz - Webdesign 3	-	vhb				
Japanisch - Grundstufe A1.1	-	schriftl. Prüfung	90	keine	Y. Kerber	/
Kommunikation, Präsentation und Teambildung beim Erstsemesterevent	-	Praxisarbeit, Präsentation, Anwesenheit	-	-	P. Denninger	/
Kommunikation und Körpersprache: Körpersprache lesen, Körpersprache verstehen, mit Körpersprache wirken	-	schriftl. Ausarbeitung, Präsentation, Mitarbeit, Anwesenheit	-	-	A. Hartmann	Prof. Dr. P. Nick
Kommunikation und Körpersprache: Mit Methoden des Improvisationstheaters besser ins Gespräch kommen	-	Präsentation, Mitarbeit, Anwesenheit	-	-	C. Fanger	Prof. Dr. P. Nick

Zentrum für Allgemeinwissenschaften und Sprachen
Prüfungsankündigung Wintersemester 2023/24
 Allgemeinwissenschaftliche Module

Konfliktmanagement - Prävention und Intervention	G1 G2	schriftl. Prüfung	60	keine	H. Sawatzki	Prof. Dr. M. Becker
Leadership and Communication in Global Business	-	vhb			Prof. Dr. K. Winkler	vhb
Markt - Macht - Moral	-	vhb				
Politische Hintergründe internationaler Wirtschaftskonflikte	-	schriftl. Prüfung	60	keine	I. Niemann	Prof. Dr. M. Becker
Selbstmanagement im Studium	-	vhb			Prof. Dr. K. Winkler	vhb
Spanisch - Grundstufe A1.1	G1	schriftl. Prüfung	90	keine	M. Falk	M. Morán-Stief

ERGÄNZUNG

Benutzung elektronischer Geräte in der Prüfung:

Elektronische Geräte, die zur Täuschung in einer Prüfung eingesetzt werden können (bspw. Mobiltelefone, Smartphones, Smart-Watches und entsprechende Geräte zum Datenaustausch u./o. zur Kommunikation), dürfen nur abgeschaltet in Taschen unterhalb der Tische aufbewahrt werden. Derartige eingeschaltete Geräte gelten grundsätzlich als Täuschungsversuch; die Prüfung gilt damit als nicht bestanden. Die Entscheidung darüber liegt im Ermessen der Aufsicht bzw. den Prüfenden. (Beschluss des Prüfungsausschusses im Rahmen der 143. Sitzung)